

20. März 2008 Von Falk Schneider

Neue Fernseh-Rolle

Collien Fernandes wird Krankenschwester

Beim Musiksender Viva gilt sie als Allzweckwaffe in Sachen Moderation, bei "Dancing on Ice" fand sie ihre große Liebe und an deutschen Autobahnen ermahnt sie mit einer netten Geste die Raser – jetzt hat Collien Fernandes einen neuen Job. Sie wird Krankenschwester. Erst einmal für 13 Folgen.



Foto: Massimo Rodari

Gleich anprobiert: Collien Fernandes in einem Abendkleid von Orwell.

VIVA-Moderatorin Collien Fernandes wird in der neuen Sat.1-TV-Serie "Dr. Molly" eine Rolle übernehmen. Die 26-Jährige spielt in der 13 Folgen umfassenden Serie eine Krankenschwester. Die Serie soll moderner werden als die frühere Sat.1-Produktion "Für alle Fälle Stefanie". Die Krankenhaus-Handlung ist weder als Soap noch als Telenovela geplant. Für die Serie wurde mit "Medical" eigens ein eigenes Genre geschaffen. Hauptfigur wird die Neurologin und Neurochirurgin Dr. Susanne Molberg sein, die wegen ihrer Proportionen den Spitznamen „Molly“ hat.

Bis zum Drehstart am 1. April probt Fernandes intensiv mit einem Schauspiel-Trainer. Zwischen 2003 und 2006 nahm die Hamburgerin schon einmal Schauspiel-Unterricht. Für die hauptberufliche Moderatorin ist es nicht der erste Ausflug ins Filmgeschäft. 2004 spielte sie im Kino-Film Autobahnraser mit, 2003 in der RTL-Soap "Gute Zeiten, schlechte Zeiten", 2004 in der ARD-Vorabendserie "Verbotene Liebe". Beim ZDF sammelte Fernandes 2005 in "Soko 5113" und "Soko Köln" Krimi-Erfahrung.

Wegen der Sat.1-Produktion wird die 26-Jährige ab April nicht mehr so häufig bei Viva zu sehen sein. Die erste Folge wurde bereits abgedreht, bis Oktober werden die restlichen Folgen produziert.